Stadtpräsident
Sebastian Ehlers, MdL
Rathaus Schwerin 18.10.2022

mehrfraktionelle Neufassung
zu den Drucksachen 00563/2022 „Aufrechterhaltung der Suchtberatung nach Klinikschließung“ und 00568/2022
„Beratungs- und Behandlungsstrukturen bei Suchtkrankheiten in Schwerin“

Die Stadtvertretung möge anstatt der bisherigen Fassungen folgende ersetzende Fassung beschließen:

1. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in Abstimmung mit der Landesregierung dafür Sorge zu tragen, dass künftig in Schwerin auskömmliche Beratungs- und Behandlungsstrukturen bei Suchtkrankheiten angeboten werden. Ziel dabei ist es, den Versorgungsschlüssel von mindestens 1 : 20.000 aufrecht zu erhalten.

2. Zur Stärkung der Netzwerkarbeit im Gemeindepsychiatrischen Verbund und zur Begleitung der Neuaufstellung von stationären und ambulanten Hilfen und Angeboten soll die seit 2021 unbesetzte „Stelle der Psychiatriekoordination“ in der Verwaltung dauerhaft bis zu einer neuen Besetzung ausgeschrieben und intensiver als zuvor beworben werden.

3. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, mit dem Land das Gespräch zu suchen, um auszuloten, inwiefern das Land seinen Förderanteil zur Suchtberatung aufstocken kann, um eine Mangelsituation in Schwerin abzuwenden.

Um Zustimmung wird gebeten.

gez. Gert Rudolf
Vorsitzender
CDU/FDP-Fraktion

gez. Gerd Böttger
Vorsitzender
Fraktion DIE LINKE

CDU / FDP - Fraktion
in der Stadtvertretung der
Landeshauptstadt Schwerin

Geschäftsstelle im Stadthaus
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin
Tel. 0385 545-2952
Fax 0385 545-2953
cdu-stadtfraktion@schwerin.de
www.CDU-FDP-schwerin.de